

**Sommersemester 2017: Vorlesung »Sozialwissenschaftliche Statistik: Deskriptive und Inferenzstatistik«
(Stand: 01.03.2017)**

Mo., 09:45 - 11:15 und teilweise zusätzlich 14:00 - 15:30 ▪ M2.00 (Hörsaalprovisorium Breitscheidstr.) ▪ Beginn: 10.04.2017

Dr. Michael M. Zwick

Nr.	Datum	Thema
1	10.04.17 09:45-11:15	Begrüßung, Einführung und Überblick. Organisatorisches. Einschreiben in die Teilnehmerliste. Zugang zum Ilias. Literatur. Zur Bedeutung der Statistik für eine analytische Sozialwissenschaft. Zielsetzungen. Anmerkungen zur Didaktik. Statistische Grundbegriffe: Daten, Stichprobe, Messen, Skalierung
2	10.04.17 14:00-15:30	Messen und Skalieren [sehr klausurrelevant], Daten, Univariate Statistik 1. Häufigkeitsverteilungen: Tabellarische und graphische Darstellung,
	17.04.17	- - - OSTERN - - -
3	24.04.17 09:45-11:15	Univariate Statistik 2. Maße der zentralen Tendenz [sehr klausurrelevant]
4	24.04.17 14:00-15:30	Univariate Statistik 3. Schiefe und Steilheit
	01.05.17	- - - 1. MAI - - -
5	08.05.17 09:45-11:15	Univariate Statistik 4. Streuungsmaße von univariaten Verteilungen, z-Transformation [beides sehr klausurrelevant]
6	08.05.17 14:00-15:30	Bivariate Verteilungen 0. Darstellung von Tabellen und Schaubildern 1. X^2 , Cramer's V, der Kontingenzkoeffizient C und der korrigierte Koeffizient C _{corr} [sehr klausurrelevant]
7	15.05.17 09:45-11:15	Bivariate Verteilungen 2. Die Beziehung zwischen ordinalen Variablen; der Assoziationskoeffizient γ und seine PRE-Interpretation [sehr klausurrelevant]
8	22.05.17 09:45-11:15	Exkurs: Zusammenhang und Kausalität [sehr klausurrelevant]
9	22.05.17 14:00-15:30	Bivariate Verteilungen 3. Die Beziehung zwischen einer nominalen unabhängigen und einer metrisch skalierten abhängigen Variable. Die Logik von η^2 und seine PRE-Interpretation [sehr klausurrelevant]

10	29.05.17 09:45-11:15	Bivariate Verteilungen 4. Die Beziehung zwischen zwei metrisch skalierten Variablen. Das Streudiagramm. Die Logik des Korrelationskoeffizienten r von Pearson und die PRE-Interpretation von R^2 [sehr klausurrelevant]
	05.06.17	- - - PFINGSTEN - - -
11	12.06.17 09:45-11:15	Stichprobentheorie, Zufall und Wahrscheinlichkeit. Wahrscheinlichkeitsverteilungen.
12	12.06.17 14:00-15:30	Grundlagen der Kombinatorik. Die Binomialverteilung für dichotome (nominalskalierte) Ereignisse
13	19.06.17 09:45-11:15	Wahrscheinlichkeitsverteilungen 1. Die Binomialverteilung für dichotome (nominalskalierte) Ereignisse.
14	19.06.17 14:00-15:30	Hypothesen; Fehler der 1. und 2. Art
15	26.06.17 09:45-11:15	2. Normalverteilung, Standardnormalverteilung und die Standardisierung von metrisch skalierten Merkmalen
16	26.06.17 14:00-15:30	Die Normalverteilung als Wahrscheinlichkeitsverteilung I: Der Repräsentationsschluss vom arithmetischen Stichprobenmittel auf μ .
17	03.07.17 09:45-11:15	Tests auf Unterschiede zwischen Stichproben. Zweiseitige Tests - einseitige Tests 3. Die t-Verteilung für kleine Stichproben. [sehr klausurrelevant]
18	10.07.17 09:45-11:15	4. Der χ^2 -Test auf Unabhängigkeit [sehr klausurrelevant]
19	10.07.17 14:00-15:30	5. Einfache Varianzanalyse und F-Test mit η^2 [sehr klausurrelevant]
20	17.07.17 09:45-11:15	6. Einfache Varianzanalyse und F-Test mit R^2 [sehr klausurrelevant] / Statistische Signifikanz und inhaltliche Relevanz / So lügt man mit Statistik
	Mo. 24.07.17	Klausur: 09:40 - 11:15, Hörsaal M12.01 (Azenbergstr. 12) / Wiederholungsklausur: 06.10.2017 11:15-12:45 in M2.02

Allgemeine Hinweise und Regularien

Da die PO eine dreistündige Vorlesung vorsieht, finden Vorlesungen zusätzlich zu Montag 09:45 - 11:15 im 14-tägigen Turnus auch 14:00 - 15:30 statt.

Der Besuch von Vorlesungs- und Übungsveranstaltungen ist für Bachelor-Studierende obligatorisch. Die Teilnahme am Ilias-Verfahren sowie der Leistungserwerb in einer der Übungen setzen zwingend voraus, dass Sie sich innerhalb der ersten drei Wochen nach Semesterbeginn in die Teilnahmelisten von Vorlesung und Übung eintragen! Die Anwesenheit wird von den Dozenten gelegentlich kontrolliert. Der Stoff der Übungen folgt jeweils der vorangegangenen Vorlesung. Der Besuch der Tutoriumsveranstaltungen ist fakultativ.

Die Aufteilung der Studierenden auf die Übungen wird ebenso in der ersten Vorlesungsstunde vorgenommen, wie die Terminfindung der beiden Tutorien und die Regelung des Ilias-Zuganges.

Hinweise zum Leistungserwerb (Modulprüfung)

Die Vorlesung "Deskriptive und Inferenzstatistik für Sozialwissenschaftler" ist für Studierende der BA-Prüfungsordnung 2012 gedacht. Vorlesung und Übungen umfassen den gesamten Stoff der deskriptiven und der Inferenzstatistik.

Die Modulprüfung ist mit 9 LP bewertet. Der Leistungserwerb in der Vorlesung setzt neben der termingerechten Prüfungsanmeldung beim Prüfungsamt (LSF bzw. C@mpus) die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Übung sowie das Bestehen einer 90-minütigen Klausur am Semesterende über den gesamten Stoff der Deskriptiven und Inferenzstatistik voraus. Zur Klausur und Wiederholungsklausur sind die Bücher von Benninghaus "Deskriptive Statistik" und von Sahner "Inferenzstatistik" (beliebige Auflage) zugelassen, in die Eintragungen gemacht aber nichts eingelegt oder eingeklebt werden darf! Gleichfalls zugelassen sind ausnahmslos Taschenrechner mit nur einer Ziffernzeile, z.B. Rebell SC2030 (ca. 6,- Euro).

Der Leistungserwerb in einer der Übungen ist nur für Studierende möglich, die sich innerhalb der ersten drei Wochen nach Semesterbeginn in die Teilnahmeliste einer der Übungen eingetragen haben. Für den Leistungserwerb in der Vorlesung und in der Übung ist jeweils eine termingerechte Anmeldung im Prüfungsamt oder LSF bzw. C@ampus zwingend erforderlich (es dürfen grundsätzlich keine Noten mehr nachgemeldet werden!); gleiches gilt ggf. für die Teilnahme an der Wiederholungsklausur.

Am 06.10.2017 (11:15-12:45 in M2.02) wird es eine Wiederholungsklausur geben, für welche dieselben Modalitäten wie für die Klausur gelten.

Falls erforderlich, von den betroffenen Studierenden beantragt und vom Prüfungsausschuss genehmigt, werden nach dreimaligem Nicht-Bestehen der Klausur die in der PO vorgesehenen mündlichen Fortsetzungsprüfungen angeboten. Die mündliche Fortsetzungsprüfung umfasst den gesamten, in der Vorlesung durchgenommenen Stoff der deskriptiven und Inferenzstatistik und dauert ca. 20 Min. Sie findet wenige Tage nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse statt. Zu diesen mündlichen Prüfungen sind nur ein einzeiliger Taschenrechner und eine Formelsammlung, die hierfür ausgegeben wird, zugelassen, nicht jedoch die Bücher von Benninghaus und Sahner!

Der Besuch der Übung und des Tutoriums wird auch jenen Studierenden empfohlen, für die der Scheinerwerb nicht obligatorisch ist.

Literatur / Taschenrechner

Benninghaus, H.: Deskriptive Statistik, aktuelle Auflage, VS-Verlag und

Sahner, H.: Schließende Statistik, aktuelle Auflage, VS-Verlag

Beide Bände sind dringend zur Anschaffung empfohlen und in der Klausur zugelassen, sofern keine Blätter eingelegt oder eingeklebt sind.

In den Klausur und ggf. der mündlichen Fortsetzungsprüfung sind ausschließlich einfache Taschenrechner zugelassen, die nur eine einzige Ziffernzeile haben, z.B. Rebell SC2030.

Zu Beginn der Klausur werden alle Bücher und Taschenrechner auf Normkonformität geprüft und ggf. entzogen.